/

Bildungs- und Kompetenznachweis

Die Schweizer Armee bestätigt hiermit, dass

**Maria Muster**

geboren am xx.xx.xxxx

die folgende militärische Dienstleistung absolviert hat:

**Militärdienst bei:**

**Zeitraum:** xx.xx.xxxx – xx.xx.xxxx

**Funktion:** Richtstrahl Einheitssanitäterin / Fahrerin C1

**Grad:** Soldat

Ich danke Soldat Maria Muster für ihr Engagement zugunsten der Schweizer Armee und wünsche ihr für ihre zukünftige berufliche Tätigkeit viel Erfolg und Zufriedenheit.

Lehrverband Führungsunterstützung

Brigadier Thomas Frey

Kommandant

Sie hat während der Rekrutenschule in Theorie und Praxis folgende Kompetenzen erworben:

|  |  |
| --- | --- |
| **Kompetenzen** | **Inhalt / Anwendungsbereich** |
| Eigenverantwortung | Durch das Zusammenleben in ihrer militärischen Einheit musste sie Verantwortung für sich und andere innerhalb der Gruppe übernehmen. |
| Loyalität | Während der Dienstdauer lebte sie nach gemeinschaftlichen Werten, sozialen Normen sowie gruppenspezifischen Regeln. |
| Belastbarkeit | In der Rekrutenschule durchlebte sie Phasen erhöhter physischer sowie psychischer Belastung. Sie hielt diesen erschwerten Bedingungen stand und konnte sich auf das Wesentliche fokussieren. |
| Lern- und Anpassungsfähigkeit (Flexibilität) | Dank ihrer Lern- und Anpassungsfähigkeit integrierte sie sich in ein für sie ungewohntes Umfeld. |
| Kritik- und Konfliktfähigkeit | Unter erhöhtem physischem und/oder psychischem Stress war Kritik- und Konfliktfähigkeit gefragt. |
| Teamfähigkeit | Gemeinsame Aufgaben, Ziele und Erlebnisse stärkten die gegenseitige Rücksichtnahme und Wertschätzung. |
| Sozialkompetenz | Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache, verschiedener Kulturen, Geschlechter, Religionen sowie sozialer Stellung begleiteten sie während ihrer Dienstzeit und forderten/förderten ihre Sozialkompetenz. |

|  |
| --- |
| **Fachtechnische Kompetenzen** |
| **Sie hat in der Fachausbildung folgende Module absolviert:**   * Fachkurs Einheitssanitäter (Anatomie / Physiologie und Physiopathologie des menschlichen Körpers) * Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t mit und ohne Anhänger auch unter erschwerten Bedingungen auf der Strasse und im Gelände * Ladesicherung und eine Minimalausbildung im Bereich Transport gefährlicher Güter   **Zu ihrem Aufgabenbereich gehörten folgende Tätigkeiten:**   * Bergung von Patienten inklusive der dazu notwendigen Notmassnahmen * Sicherstellen der Tätigkeiten in den Bereichen Überwachung, Behandlung und Transport von Patienten (TACEVAC) * Durchführen von erweiterten lebensrettenden Massnahmen * Medizinaltechnische Tätigkeiten (Infusionen, Injektionen) * Medikamentöse Behandlung gemäss ärztlicher Verordnung * Sicherstellen von Transporten zu Gunsten der Truppe beziehungsweise Dritten über alle Lagen * Selbständiges Warten der Fahrzeuge im Rahmen der Parkdienstvorschriften bis zur Einleitung für notwendige Instandsetzungsarbeiten   Im Rahmen der Selbst- und Kameradenhilfe hat sie die Ausbildung zur Nothelferin erhalten und im Rahmen des Fachkurs Einheitssanitäter hat sie folgende NAEMT Zertifikate erhalten: Tactical Combat Casuality Care (TCCC) Stufe 3 und Trauma First Responder (TFR).  Die Schweizer Armee führt in regelmässigen Abständen Personensicherheitsüberprüfungen durch. Bei der ersten Überprüfung zum Zeitpunkt ihrer Rekrutierung hat sie die Sicherheitsprüfung bestanden. |